
Kirche im hr

- SENDUNGEN
- AUTOREN/AUTORINNEN
- AKTUELLES
- ÜBER UNS
- KONTAKT
- SEARCH

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2022](#) > [hr2_Zuspruch](#) > [10](#) > 01 Danken ist Lebenskunst

01.10.2022 um 06:30 Uhr



Ein Beitrag von
Michael Becker,
Evangelischer Pfarrer, Kassel

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:

Beitrag anhören:



Danken ist Lebenskunst

Er war oft „Ganz unten“. Und das freiwillig. Der Schriftsteller Günter Wallraff wird heute achtzig Jahre alt. Im Jahr 1985 erschien sein wichtiges Buch. Es hieß „Ganz unten“.

Günter Wallraffs Buch "Ganz unten" war ein Meilenstein

Wallraff war da, wo niemand so genau hinschaute. Bei den „ausländischen Arbeitnehmern“, wie man damals sagte. In Behörden und vielen Betrieben. Er hat sich einstellen lassen, verkleidet als Türke. Und hat später in seinem Bestseller beschrieben, wie mit denen umgegangen wird, die kaum Deutsch sprechen und keine deutschen Freunde haben. Das Buch war ein Meilenstein. Und viele Deutsche gaben sich verstört oder erschüttert, wie so etwas möglich ist.

Auch heute noch sollte man genau
hinsehen

Es war möglich. Und ist es immer noch -
hier oder da. Wichtig ist, dass jemand
hinschaut und hinhört. Es gibt manche
dunklen Ecken in unserer Welt. Wir sind
heute weiter als damals, das ist wahr. Es
gibt bessere Gesetze und oft besseren
Lohn. Menschen haben mehr Rechte. Aber
trotzdem fühlen sich manche immer noch
eher benutzt als geachtet.

Seinen Ärger nicht an anderen auslassen

Das kann ich ändern. Die anderen sind
nicht nur Dienstleister, sondern Menschen.
Der Paketbote, die Kassiererin, der
Verkäufer - alle sind Menschen mit
Ängsten, Freuden und Lasten wie ich.
Manchmal stelle ich mir vor, wie es ist,
acht Stunden im Supermarkt an der Kasse
zu sein. Da muss man gute Nerven haben,
vermute ich. Manche Kunden haben ja
keine guten Nerven und beschweren sich
schnell. Irgendjemand soll jetzt
abbekommen, was ihnen auf der Seele
liegt. Das ist dann die Kassiererin oder ein
Mensch an der Pforte. Aber das sind zuerst
Menschen. Oft können sie gar nichts für
das, was mich gerade belastet.

Danken ist Lebenskunst

Da sage ich mir lieber: *Bleib freundlich,
schimpf nicht; frag lieber nach, statt
zubehaupten.* Mein Gegenüber ist ein
Mensch; wer weiß, wie es ihm oder ihr
gerade geht. Ich will lieber durch die
Uniform oder die Dienstleistung
hindurchschauen und den Menschen
sehen. Er oder sie ist dem Leben
ausgeliefert wie ich. Und hat zuerst Dank

verdient. Dank dafür, dass sie meine Wünsche erfüllen und mein Leben bereichern. Danken ist Lebenskunst, finde ich. Besser kann ich Gott gar nicht ehren.

WEITERE THEMEN

Das könnte Sie auch
interessieren



26.04.2024hr4 ÜBRIGENS Stress mich von Patrick Smith zur
Sendung



25.04.2024hr2 ZUSPRUCH **Alles in Liebe tun?** von Dr. Christine Lungershausenzur Sendung



24.04.2024hr1 ZUSPRUCH **Milde Worte sind wie Honig** von Dr. Peter Kristenzur Sendung



23.04.2024hr1 ZUSPRUCH **Geschichten schenken** von Dr. Peter Kristenzur Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS